

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr

Sitzungsdrucksache Nr. 036/2008
-öffentliche Sitzung-**B e s c h l u s s v o r l a g e****TOP: Erneuerung Spielplatz Gevelndorf****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Bau- und Verkehrsausschuss

Termine:

06.02.2008

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt den Bau eines vom Deutschen Fußballbund (DFB) finanzierten Mini-spielfeldes vorzubereiten und entsprechende Verträge mit dem o.g. Sponsor abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben:	€
Lfd. jährliche Ausgaben:	€
Deckung:	HHSt.

Die anfallenden Kosten sind bereits in der Kalkulation zur Umgestaltung des Spielplatzes "Ulmenweg" in Gevelndorf enthalten.

Grundlage der Aufgabe:

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe und erfolgt auf der Grundlage des Spielplatzentwicklungskonzeptes.

Begründung:

Im Rahmen der Fortführung des Spielplatzentwicklungskonzeptes beabsichtigt die Verwaltung in diesem Jahr den Kinderspielplatz Ulmenweg in Gevelsdorf zu erneuern. Dazu wurde am 13. November 2007 eine erste Bürgerinformation durchgeführt. Beherrschendes Thema war nicht die Neugestaltung des Spielplatzes sondern der schlechte Zustand der beiden Bolzplätze auf dem Gelände. Die Plätze sind zwar von den Anwohnern akzeptiert, jedoch wird die Lautstärke der nicht schallgedämmten, alten Zaunanlage sowie die Staubentwicklung des Tennenbelages bei Trockenheit bemängelt. Eine Fortführung des Spielbetriebes ohne Erneuerung der Anlage ist für die Anlieger nicht akzeptabel. Um die Kosten für die notwendige Sanierung der Bolzplätze zu minimieren hat sich die Verwaltung, in Kooperation mit der Grundschule Gevelsdorf und der Jugendabteilung von Rot-Weiß Lüdenscheid, beim Deutschen Fußballbund (DFB) um Fördermittel zum Bau eines 13 x 20 Meter großen Kunstrasenplatzes beworben.

Am 11.01.2008 erhielt die Stadt Lüdenscheid die Nachricht, dass ihre Bewerbung Erfolg hatte. In einem aufwendigen Auswahlverfahren wurde der Antrag unter 3.500 Mitbewerbern ausgewählt. Der DFB behält sich allerdings vor, den Standort durch dessen Generalunternehmer, die Firma Polytan, auf bauliche Eignung und Umsetzbarkeit hin begutachten zu lassen. Ferner ist ein Vertragswerk mit dem DFB zu schließen. Hier werden u.a. die Pflege, die Nutzungskriterien, die Zweckbindung sowie baurechtliche und technische Anforderungen geregelt. Damit verbunden ist auch die Verpflichtung den Baugrund für das Spielfeld herzustellen. Die notwendigen Erdarbeiten, das Anlegen eines Planums, die Sicherstellung der Entwässerung sowie die Herstellung einer umlaufenden Flächenbefestigung gehen zu Lasten des Antragstellers. Der DFB sorgt für die Errichtung des Kunstrasens, die umlaufende, schallgedämmte Bande und die Tore.

Die Kosten für die Aufbereitung der Fläche wären bei der Sanierung des bestehenden Bolzplatzes sowieso angefallen und sind bereits in der Kalkulation für die Umgestaltung des Spielplatzes Ulmenweg berücksichtigt.

Eine endgültige finanzielle Zusage des DFB erfolgt erst nach Erfüllung aller vorgenannten Rahmenbedingungen.

Lüdenscheid, den

In Vertretung:

Theissen
Beigeordneter